©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Arbeitskurs „Epiphytenkartierung" der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft vom 22.–27. 9. 1980 in Ulm

Im Oktober 1980 wurde erstmals ein Arbeitskurs mit kryptogamenspezifischer Thematik mit folgenden Teilnehmern abgehalten: R. BANZHAF, H. DIERKING, Doris ENGEL, J. GEMPERLEIN, Helga GROBE, Christiane GRÖSSER-HELLRIEGEL, H. HOFMEISTER, Waltraud HOFMEISTER, H.-H. HORNUNG, V. JOHN, U. KIAS, R. MÜLLER, G. PANNACH, Angelika SCHWABE-BRAUN, Heike SOLBRIG, J. TRITTLER und W. ZAHLHEIMER.

Da im städtischen und industrienahen Bereich die Flechtenvegetation besonders gefährdet ist, wurden diese Standorte besonders ins Kursprogramm aufgenommen. Es wurde besonders auf die Vermittlung taxonomischer Grundkenntnisse Wert gelegt, die man dann in Bestimmungsübungen, gegliedert nach Blattflechten, strauchförmigen Flechten und krustenförmigen Flechten, gezielt auf bestimmte Kartierungsprobleme langsam vervollständigte. Hier wie auch auf den Exkursionen war die eifrige Mithilfe von Herrn Volker JOHN für die Kursteilnehmer sehr begrüßenswert. Begleitet wurden die Bestimmungsübungen von Geländeübungen, bei denen die Kursteilnehmer mehr und mehr die Ansprache und die Aufnahme epiphytischer Vegetation üben konnten.

Im Rahmen des biologischen Kolloquiums sprach aus Anlaß des Kurses Herr Dr. Volkmar WIRTH über Flechtenkartierung und Flechtengefährdung in Südwestdeutschlnad. Weitere Vorträge befaßten sich mit Studien an epiphytischen *Bromeliaceae* in Südbrasilien, Untersuchungen an brasilianischen epiphyllen Flechten und mit dem Stand der Epiphytenkartierung in Ulm. Zur Vorbereitung und Begleitung des Kurses war ein ausführlicher Reader hergestellt worden, der sich in folgende Kapitel gliedert:

1. Einführung
2. Spezielle Flechtenkunde (Schlüssel für sterile Krusten, Inhaltsstoffe, DC-Technik)
3. Einführung in die Epiphytenkartierung
4. Spezielle Probleme der Epiphytenkartierung
   4.1 Urban (Punktkarten, IAP-Methode, statistische Modelle)
   4.2 Industrienahe Bereiche
   4.3 Großräumige Kartierung
   4.4 Explantate
5. Neuere quantitative Ansätze
6. Flechtengefährdung (Rote Liste)
7. Einführung in die Epiphytenvegetation SW-Deutschlands
8. Exkursionen
9. Flechtensystematische Literatur
10. Beispiele.

Dieser Reader dürfte besonders für Teilnehmer, die nicht leichten Zugang zur Fachliteratur bekommen, auf ihrem Weg in die weitere Einarbeitung der Flechtenkartierung Hilfe und Unterstützung sein.

Dr. Hermann Muhle
Abt. Spezielle Botanik der Universität
Oberer Eselsberg

D-7900 Ulm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: NS_1

Autor(en)/Author(s): Muhle Hermann

Artikel/Article: Arbeitskurs „Epiphytenkartierung“ der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft vom 22.-27.9.1980 in Ulm 249